

Auf Nachfrage von Herrn Michaelis erläutert Frau Spieler, dass das Gros der Kosten für Gutachten aufzuwenden sei.

Darüber hinaus wird beklagt, dass das Projekt aus Kiel gesteuert werden würde und sich der Nutzen für Neumünster nur bedingt erschließt.

Herr Krampfer beklagt manche Banalität in Vorlage und Begründung. Insgesamt sei sie jedoch aussagefähiger als die vorherige Vorlage auch hinsichtlich der Darstellung der finanziellen Aufwendungen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich gemeinsam mit den Kreisen Plön und Rendsburg-Eckernförde sowie der Landeshauptstadt Kiel an der Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes „Masterplan Mobilität“ unter der Voraussetzung einer Förderzusage durch das Förderprogramm „Klimaschutzteilkonzept Mobilität“ zu beteiligen.
2. Der Eigenanteil der Stadt Neumünster in Höhe von 21.550 EUR ist aus vorhandenen Sachmitteln des Regionalmanagements sicherzustellen, die 70%ige Förderung durch das Land ist dabei zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung